Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 06. März 2012 um 22:07 Uhr

Kreisabfallwirtschaft will im Weserbergland dennoch ihr bestes versuchen

Wegen Verdi-Streik: Es droht die kalte Abfuhr für alle, die morgen auf die Müllabfuhr warten

Hameln (wbn). Auch die Müllmänner wollen im Weserbergland mit Verdi streiken. Deshalb wird so manche Tonne morgen keine Abfuhr bekommen…

Für den morgigen Mittwoch hat die Gewerkschaft Verdi die Beschäftigten der Kreisabfallwirtschaft zum Warnstreik aufgerufen. Deshalb kann es bei der Entleerung der Mülltonnen zu Verzögerungen kommen. Die Kreisabfallwirtschaft wird versuchen, mit dem noch zur Verfügung stehenden Personal so viele Bereiche wie möglich abzufahren.

Fortsetzung von Seite 1

Trotzdem werden voraussichtlich nicht alle Kunden planmäßig bedient werden können. Alle Abfuhren, die am Mittwoch entfallen, werden in den nächsten Tagen nachgeholt. Deshalb bittet die Kreisabfallwirtschaft darum, die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen ebenso wie die Gelben Säcke, Grünschnitt oder Sperrmüll wie gewohnt bereitzustellen und bis zur Abfuhr zugänglich zu halten.

Da der Entsorgungspark Hameln wegen des Streiks am Mittwoch geschlossen bleibt, sind Privat- und Gewerbeanlieferungen erst wieder ab Donnerstag zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich. Die Verwaltung der Kreisabfallwirtschaft in der Ohsener Straße ist wie gewohnt von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Fragen beantwortet die Abfallberatung montags bis donnerstags von 7.30 bis 17.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 16.00 Uhr in der Ohsener Str. 98 in Hameln sowie am Telefon unter (05151) 9561-36/ -30.